

Ms. or. quart. 1996

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. quart. 1996
↳ alternativ	Inventarnummer : 1935.52
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Wiesmüller
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00006294
erstellt am	2020-06-15T14:28:22.652Z
letzte Änderung	2022-03-03T18:05:32.450Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Titel	
↳ wie in Referenz	ar de Taḥmīs Qaṣīdat al-Burda تخميس قصيدة البردة
↳ Varianten	ar de Taḥmīs al-Kawākib ad-durrīya fī madḥ ḥair al-barīya تخميس الكواكب الدرية في مدح خير البرية
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	ar f. 2a: تبيكى وتشكوا الى الطلال والديم ودمع عينك مرفض رفيض دم امارة الحب تيدوا فيك كالعلم امن تذكر جيران بذي سلم * مزجت دمعا جري من مقلة بدم
Textende	ar f. 24a: تخصه ثم ياتي اله النجيا وصحبه خير من في الله قد صحبا تعالى له ولهم من فضلها رينا ما رنحت عذبات البان ريح صبا * واطرب العيس حادي العيس بالنغم
Thematik	Poesie
Einträge/Stempel	de f. 1a: Gedicht am oberen Rand von f. 2a: احذر الناس طرا لا تركن اليهم لانهم محض سواء لو اطلعت عليهم f. 1b: Lehrbefugnis zur Weitergabe der Kaside für: eine nicht mit Namen genannte Person (vielleicht der Kopist der Handschrift Muḥammad Ibn-Duqmāq) von: Kamāl-ad-Dīn Abu-'l-Baqā` Muḥammad Ibn-'Izz-ad-Dīn Abū-Ya'la Ḥamza al-... aš-Šāfī, bekannt als Ibn-al-Ba'labakkī ad-Dimašqī; dieser erhielt die Lehrbefugnis dazu von Šihāb-ad-Dīn Aḥmad Ibn-'Alī Ibn-Ḥaḡar al-'Asqalānī (gest. 852/1449; EI ² 3/776-78; GAL ² 2/80-4 S 2/72-6; Kaḥḥāla 2/20-2; Ziriklī 1/178-79): اجزنا بهذه القصيدة الفريدة والدرة البييمة الخريدة شيخنا العلامة شيخ الاسلام ومفتي الانام السيد كمال الدين ابو البقا محمد بن المرحوم سيده العلامة افضى القضاة الشريف عز الدين ابى يعلى حمزة ال... الشافعى المشهور بابن البعلبكي الدمشقى اجازة ان لم يكن سماعا قال اجزنا حافظ العصر وامير المؤمنين فى الحديث قاضى القضاة شهاب الدين ابو العباس احمد بن على بن حجر العسقلانى

Personendaten

Verfasser		
↳ sonstige Namensform	ar de	ابن قطب الدين Ibn-Quṭb-ad-Dīn
↳ Anmerkung zur Person	de	Die Ermittlung des Verfassers hat eine Internetrecherche ergeben.
Schreiber		
↳ Vorlageform	ar de	ق ١٢٤: محمد بن دقماق f. 24a: Muḥammad Ibn-Duqmāq

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de	1
Einband	de	orientalischer, rötlich brauner Ledereinband; Ornamentik der Deckel in Ritztechnik und Blindpressung: doppelte Umrahmung, bestehend aus je drei Linien; Ecken abgeschrägt durch zwei Balken zu je drei Linien, im oberen dreieckigen Feld ein Kreisstempel und an der Peripherie des unteren Balken drei Kreisstempel; in der Mitte Mandel mit in Bogen aufgelösten Umrisslinien, einer Füllung aus stilisierten floralen Ranken und umgeben von vier Kreisstempeln; in der Mitte an den zwei Längs- und zwei Querseiten der Umrahmung sechs zu einem Dreieck angeordnete Kreisstempel, darüber mit Abstand noch ein Kreisstempel; Innenspiegel aus Papier
Beschreibstoff		
↳ Material		Papier
↳ Farbe		gelblich-weiß
↳ Wasserzeichen	de	f. la-b: tre lune
↳ Zustand	de	f. la-b, IIa-b: Wasserzeichenpapier Taḥmīs der Burda: islamisches Papier: dick, fest, flockig, geglättet mit Rippllinien
Blattzahl	de	I, 24, II f.; f. la-b, 24b, IIa-b: unbeschrieben
Blattformat	de	35 x 25 cm
Textspiegel	de	23 x 18 cm
Zeilenzahl	de	12
Kustoden		keine
Schrift		
↳ Duktus		arabisches Alphabet → Nashḥ arabisches Alphabet → Ṭuluṭ
↳ Tinte		schwarz rot gold
↳ Ausführung	de	Verse der Burda mit den erweiterten drei Halbversen vokalisiert die drei Halbverse der Erweiterung: kleines Nashḥ; untereinander angeordnet; mittig platziert zwei Drittel eines Verses der Burda: schwarz konturiertes goldenes Ṭuluṭ, golden konturiertes schwarzes Ṭuluṭ bzw. nur schwarzes Ṭuluṭ; Vokalisierung in Blau bzw. in Gold mit schwarzer Kontur, in Rot oder in Schwarz; in einer Zeile Versenden der Burda: mittelgroßes, rotes Nashḥ mit schwarzer Vokalisation in diagonaler Ausrichtung oberhalb des letzten Teils der jeweiligen Verszeile Anordnung auf jeder Seite: drei Halbverse der Erweiterung, zentriert und untereinander angeordnet ein Vers der Burda in einer Zeile und diagonal darüber drei Halbverse der Erweiterung, zentriert und untereinander angeordnet ein Vers der Burda in einer Zeile und diagonal darüber drei Halbverse der Erweiterung, zentriert und untereinander angeordnet ein Vers der Burda in einer Zeile und diagonal darüber
Illustrationen	de	schwarz konturierte goldene Schriftspiegelumrahmung f. 2b-3a: schwarz konturierte goldene Umrahmung der drei Halbverse der Erweiterung Goldrosette mit schwarzer Kontur sowie roten und blauen Punkten an der Peripherie und

in der Mitte:

links und rechts der drei Halbverse der Erweiterung sowie am Anfang und am Ende eines jeden solchen Halbverses auf f. 2a

ab f. 2b:

rote Tropfenform bzw. drei zu einem Dreieck platzierte rote Tropfenformen am Anfang und am Ende eines jeden Halbverses der Erweiterung, teilweise auch keinerlei Markierung

f. 2a:

dekorative Anfangsseite:

Text in einem zweigeteilten rechteckigen Feld; zusätzliche blaue Umrahmungslinie mit blauen Zierstrahlen

oberes, länglich rechteckiges Feld umrahmt von einem goldenen Flechtband, darin in einer Kartusche die Basmala in Ṭuluṭ auf blauem Grund mit roten floralen Ranken
im unteren, quadratischen Feld Beginn des Taḥmīs der Burda

f. 24a:

dekorative Schlusseite:

Text in einem zweigeteilten rechteckigen Feld

im oberen quadratischen Feld das Ende des Taḥmīs der Burda

im unteren, länglich rechteckigen Feld mit mehrfacher Umrahmung der Name des Kopisten (خدمة المملوك محمد بن دقماق حامدا ومصليا) in Ṭuluṭ in einer Kartusche auf schwarzem Grund mit rot konturierten weißen floralen Ranken